

Geprüfte
Baustoffe aus
natürlichen und
nachwachsenden
Rohstoffen...

Das Hessler Kalksystem.

Hessler

KALK & PUTZ

Qualität seit 1881

Hessler Kalkwerke GmbH · 69154 Wiesloch · Postfach 1345 · Tel. 062 22/92 75-0



HP 14 Naturkalk-Haftputz

Zusammensetzung: (Volldeklaration)

HP 14 besteht aus natürlich hydraulischem Kalk, Weißkalkhydrat, Kalkstein- u. Quarzsand, Kalksteinmehl, Methylcellulose und Haftmittel (Gehalt kleiner 1%). **Korn: 1 mm.**

HP 14 ist ein zementfreier, mineralischer Werk trockenmörtel der Mörtelgruppe **CS I nach DIN EN 998-1**. Er enthält keine synthetischen Bindemittel, ist hoch diffusionsoffen (Diffusionswiderstandszahl $\mu = 7$), sowie pilz- und schimmelwidrig.

Anwendungsbereich:

HP 14 findet Verwendung als **Haftputz** für den Innen- und Außenbereich (auch Feuchträume). Bei Außenanwendung zu beachten: HP 14 ist nicht hydrophobiert. Er ist vielseitig als Dünnschichtauftrag, Zahnpachtelung oder für eine Gewebespachtelung einsetzbar.

Untergrund:

HP 14 ist für alle tragfähigen mineralischen Putze geeignet. Darüber hinaus ist HP 14 als Haftputz besonders als Unterputz für alle für reinen Kalkputz ansonsten ungeeignete Flächen geeignet, z.B. Betonflächen (evtl. vorhandenes Schalöl zunächst entfernen), Kunstharzputze, Dispersionsanstriche, Holzweichfaserplatten. Gipshaltige Untergründe (Gipsputz, Gipsplatten, Gipskarton) sind mit Hessler Bioground HP 9500 bzw. Sperrgrund (bei Verdacht auf durchschlagende Stoffe aus dem Untergrund wie z.B. Kleisterrückstände) zu grundieren.

Darüber hinaus dient HP 14 als **Zahnpachtelung** oder zur **Gewebespachtelung**, z. B. für Plattenuntergründe.

Verarbeitung:

HP 14 kann mit allen gängigen Putzmaschinen verarbeitet und in allen gebräuchlichen Förderanlagen transportiert werden (hierfür Bedienungsanleitung der Maschinenhersteller beachten). Bei **Handverarbeitung** den Sackinhalt mit **ca. 6 Liter Wasser** vermengen und knotenfrei verrühren bis die gewünschte Konsistenz erreicht ist. Hierfür z. B. Freifallmischer, oder einen geeigneten Rührquirl verwenden. Ca. 10 Minuten stehen lassen und erneut aufrühren. Besonders stark saugende Untergründe sind **vorzunässen**. Der Mörtel wird mit der Traufel in einer Stärke von **ca. 3-5 mm** auf den Untergrund aufgebracht und mit der Flächenspachtel abgezogen. Für eine **Zahnpachtelung** mindestens eine 6er Zahntraufel verwenden. Bei einer **Gewebespachtelung** den Putz ca. 5 mm aufbringen.

Vor Anbringen des Oberputzes ist eine **Trocknungszeit von ca. 1 Tag / mm Auftragsstärke** einzuhalten (abhängig von z. B. Temperatur und Luftfeuchte).

- Materialbedarf:** Der Sackinhalt von 25 kg ergibt ca. 19 Liter Nassmörtel.
Auftragsstärke: min. 3 mm / max. 5 mm (pro Lage)
Ergiebigkeit: ca. 5 qm / Sack bei ca. 5 mm Auftragsstärke
(je nach Beschaffenheit des Untergrunds)
- Besondere Hinweise:** Zur Beurteilung und Vorbereitung des Putzgrunds ist die DIN 18550 und DIN 18350 zu beachten. Der Putzgrund muss saugfähig, trocken und frei von Staub, Schalöl, usw. sein. Mürbe und lose Stellen sind abzuschlagen. Als Putzgrund ungeeignete Flächen (z. B. Holz- und Eisenteile, Stoßfugen von Bauelementen, usw.) sind mit einem Putzträger zu versehen. Die Luft- und / oder Objekttemperatur muss **über 5 °C** liegen. Reine Kalkmörtel müssen **mind. vier Wochen frostfrei** stehen. Ein zu schnelles Austrocknen des Putzes ist zu verhindern. Gegebenenfalls ist ein **Nachnässen**, bzw. feuchthalten erforderlich. Für eine ausreichende **Lüftung** ist zu sorgen.
- An den Übergängen (Wand-Wand bzw. Wand-Decke) ist für eine Flächentrennung zu sorgen.
- HP 14 darf nur im Originalzustand ohne jegliche Beimischung verwendet werden.
- Verpackungseinheit:** in Säcken zu je 25 kg, 42 Sack / Palette
Gewicht: ca. 1.050 kg / Palette
- Lagerung:** trocken, bei geschlossener Verpackung mind. 6 Monate haltbar
- Qualitätsüberwachung:** HP 14 wird laufend im Werklabor auf die Einhaltung seiner Zusammensetzung und Eigenschaften überwacht.
- Sicherheitshinweise:** Mörtel reagiert mit Feuchtigkeit stark alkalisch, deshalb Haut und Augen schützen. Bei Berührung gründlich mit Wasser spülen. Bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei telefonischer oder schriftlicher Anfrage unter: info@hessler-kalkwerk.de, oder unter: 06222/9275-0. Wir beraten Sie gerne!

Diese Angaben beruhen auf unseren Erfahrungen und berücksichtigen nicht den jeweiligen Einzelfall. Darum können aus ihnen keine Schadensersatzansprüche hergeleitet werden. Alle Angaben ohne Gewähr. Irrtümer, Schreibfehler und Änderungen vorbehalten.